

search...

[Webmailer](#) | [Impressum](#) | [Kontakt](#) | [Links](#) | [Anfahrtskizze](#) | [Datenschutz](#)

Aktuelle Seite: [Home](#) | [Aktuelles](#) | [Aktuelles - Werkrealschule](#) | Sozialpreis der Stadt Esslingen 2014

15|10|2014

**Hauptmenü**

- [Startseite](#)
- [Unsere Schule im Überblick](#)
- [Unser Leitbild](#)
- Aktuelles**
  - [Aktuelles - Grundschule](#)
  - [Aktuelles - Werkrealschule](#)
  - [Aktuelles - Gesamte Schule](#)
- Termine**
  - [Ganztagsschule](#)
  - [Schülerinnen und Schüler AKTIV](#)
  - [Berufsorientierung](#)
  - [Sozialpädagogisches Team](#)
  - [Klassen und Lehrer/innen](#)
  - [Förderkreis](#)
  - [Archiv](#)
  - [Klassentreffen](#)

**Autorenportal**

[Start](#)

**Wer ist online?**

Aktuell sind 5 Gäste und keine Mitglieder online

**Wetter**

**WetterOnline**  
Das Wetter für Esslingen a. N.

Heute, 15.10.  
**12°C**  
**18°C**  
 Regenrisiko: 80%

Morgen **19°C**      Freitag **17°C**

Vorhersage

Mehr auf [wetteronline.de](#)

**SOZIALPREIS DER STADT ESSLINGEN 2014**

Erstellt am Freitag, 25. Juli 2014  
Von Esslinger Zeitung



Fotos: M. Killmaier

Berichte in den Medien:

[Regio-TV](#) (klick)

[Esslinger Zeitung](#):: Von Elisabeth Schaal

**ERDMÄNNCHEN FÜR SOZIALES ENGAGEMENT**

ESSLINGEN: 46 Schülerinnen und Schüler aus zehn Schulen werden für ihren überdurchschnittlichen Einsatz ausgezeichnet

**„Sie haben den Schulalltag auf vielfältige Weise menschlicher gemacht.“ Das Lob von Aglaia Handler, der Vorsitzenden des Gesamtelternbeirats, galt 46 Schülerinnen und Schülern aus zehn Esslinger Schulen, denen sie gestern mit ihrer Stellvertreterin Anne Schoeller Preise für soziales Engagement überreichte. Für zehn junge Leute gab's obendrauf für ihren herausragenden Einsatz einen Sonderpreis in Form eines Erdmännchens - das gilt als besonders soziales Tierchen.**

Sie sorgen für den täglich neuen Begrüßungsspruch an einer Tafel im Eingangsbereich der Schule, damit für ihre Mitschüler der Schulalltag gleich viel freundlicher beginnt. Sie bieten Tanz- und Fußballtraining im Rahmen der Ganztagsschule an. Sie feilen mit am Konzept zur Gemeinschaftsschule oder schlichten den Streit, wenn sich Mitschüler in die Haare bekommen haben. Sie sorgen dafür, dass in der Pause beim Verkaufswagen des Bäckers auch die Jüngeren zum Zug kommen und von den Größeren nicht einfach weggedrängt werden. Sie bauen das Bühnenbild für ein Schulmusical oder bringen - von Mädchen zu Mädchen - den Anfängerinnen im Fußball nicht nur die Techniken bei, sondern achten dabei auch auf Fair Play. Für dieses oft verborgene Engagement standen die Schülerinnen und Schüler im Bürgersaal quasi im Scheinwerferlicht des „WM-Flutlichtmastens“, sagte Handler, schließlich zeichneten sie „die gleichen Werte aus wie die WM-Fußballer“.

Doch im Gegensatz zu Jogi Löw und seinen Mannen, die sich gestern in Berlin vollzählig feiern ließen, waren im Bürgersaal etliche Stühle leer geblieben: Viele der

**Schuluhr**



**Nachrichten**

- [Organisationstreffen für den Schul-Weihnachtsmarkt](#) (klick)
- [Aktive Mitglieder gesucht](#) (klick)

**Berufliches Ausbildungszentrum Esslingen**  
**baz esslingen**

- [Flyer I downloaden](#)
- [Flyer II downloaden](#)

- [Projekt Ruanda](#)
- [IMS-Team](#)
- [Förderkreis](#)
- [Mensa-Speiseplan](#)

**Links:**

- [Beruf und Ausbildung](#)
- [Unterricht](#)
- [Gemeinschaftsschule](#)

**Bildergalerie**



**TOP 10 ..... ab Mai 2014**

Schülerinnen und Schüler waren auf Klassenfahrt. Vertreter ihrer Schulen nahmen die zum 16. Mal vom Gesamtelternbeirat und der Stadt verliehenen Sozialpreise entgegen. Vergeben wurden sie in den Kategorien Förderung der Schulgemeinschaft, Förderung des sozialen Miteinanders an der Schule und Engagement für das Gemeinwesen außerhalb der Schule.

Den ausgezeichneten jungen Leuten gab Oberbürgermeister Jürgen Zieger mit auf den Weg, dass die von ihnen an den Tag gelegte Sozialkompetenz - für die es im Übrigen keine Benotung gebe - eine entscheidende Grundlage für ein gelingendes Leben und nicht zuletzt auch richtungweisend für die Berufswahl sei. Sie hätten sich zu eigen gemacht, mehr zu tun, als es ihre Pflicht sei, und (Frei-)Zeit in Projekte investiert, die einem guten Zweck dienten. Zieger dankte den jungen Leuten, aber auch den Lehrern und Schulleitern, ohne deren Motivation solche Projekte nicht entstehen könnten.

Nicht einfach hatte es die Jury, die Projekte zu bewerten. Dieser Aufgabe hatten sich Marie-Therese Bauer und Kimberly Baratta vom Jugendgemeinderat, Anne Schoeller, die Elternbeiratsvorsitzende der Realschule Oberesslingen, Beatrix Hoerlein, Amtsleiter Bernd Berroth vom Amt für Bildung, Erziehung und Betreuung und Max Pickl vom Amt für Soziales und Sport angenommen.

Mit ungewohnten Klängen hatten Chor, Trommel- und Percussiongruppe der Rohräckerschule die Ehrung im Bürgersaal aufgelockert.

### AUSGEZEICHNETE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER:

Sonderpreisträger: Klassen 7 bis 9 der Grund- und Werkrealschule Lerchenäckerschule: Alessia Bonvissuto, Doruntina Tafa, Melissa Durna, Maximilian Kramer, Dominik Brengel, Sara Wegner, Rosa Melilli, Irene Peritore, Jana Heckert, Alessandro Palmieri und Janina Schäfer haben Gelder für Straßenkinder in Ruanda gesammelt. Innerhalb der Schulzeit aber auch während der Freizeit organisierten sie verschiedene Aktionen und stellten über Skype Kontakt zu den Kindern und der unterstützten Hilfsorganisation in Ruanda her.

Sonderpreisträger: Franz Enders von der Klasse 8 des Georgii-Gymnasiums: Mit großer Ausdauer und Überzeugungskraft arbeitete er bei Mitschülern, Lehrern, bei der Schulleitung und bei Ämtern der Stadt für die Initiative Plant-for-the-Planet. Deren Ziel ist es, bis 2020 weltweit 1000 Milliarden Bäume zu pflanzen, um CO2 zu binden und die Klimaerwärmung zu verlangsamen. Mit weiteren Schülern wurden unter der Leitung des städtischen Grünflächenamts und des Stadtförsters in Esslingen Bäume und Sträucher gepflanzt.

Preisträger allgemein:

Gemeinschaftsschule Seewiesenschule: Yanek Bruder, Elin Hallagic, Katharina Diehl, Beyza Demir, Martin Buchta und Nural Telli.

Werkrealschule Adalbert-Stifter-Schule: Quendrim Gashi, Vanessa Osmani und Dzenata Kuljici.

Grund- und Werkrealschule Lerchenäckerschule: Can Otakli, Basak Kasap, Alina Honti, Leon Hoffmann, Abdul Bedi Kalender, Dominik Ludwig, Tobias Schwilk, Florian Xhigoli, Alessia Bonvissuto, Doruntina Tafa, Melissa Durna, Maximilian Kramer, Dominik Brengel, Sara Wegner, Rosa Melilli, Irene Peritore, Jana Heckert, Alessandro Palmieri und Janina Schäfer.

Grund- und Werkrealschule Katharinenschule: Ele Hurui.

Realschule am Schillerpark: Benjamin Föhl, Tobias Gellert und Johanna Weitbrecht.

Realschule Oberesslingen: Silvia Ibramova, Hanna Senne, Giuseppe Leonetti, Charlotte Thallinger, Roman Felix Lebek, Philipp Reither, Kaan Alkan, Timur Nalbant und Nikolai Schwabe.

Schelztor-Gymnasium: Kay Siemer

Theodor-Heuss-Gymnasium: Alime Illeri und Daniel Thalmann.

Zollberg-Realschule: Aileen Wager.

Georgii-Gymnasium: Franz Enders.

Artikel vom 16.07.2014 © Esslinger Zeitung

[Aktive Mitglieder gesucht](#)

[Klettern und Yoga im Freien](#)

[Besuch im Weltladen](#)

[Bundesjugendspiele 2014](#)

[Graffito in der Chill-Ecke](#)

[Schullandheimaufenthalt auf der Schwäbischen Alb](#)

[Kurzweiliger Ehrenamtsabend an der LÄS](#)

[Besuch im Mercedes-Benz Museum](#)

[Sozialpreis der Stadt Esslingen 2014](#)

[Aus dem „Natur und Technik“ - Unterricht in Klasse 8](#)

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

All Rights Reserved © 2014  
designed by [mambasana.ru](http://mambasana.ru)